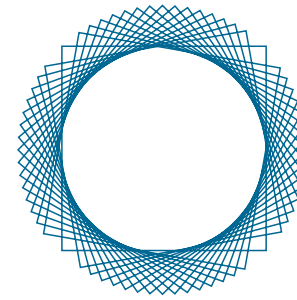


In Partnerschaft mit



Essener Forum  
**Baukommunikation e.V.**

#### **Anfahrt mit dem ÖPNV ab Essen Hbf**

Mit der Straßenbahn 107 in Richtung Gelsenkirchen bis Haltestelle Feldmark (ca. 20 min.). In Fahrtrichtung links in die Boniverstraße einbiegen. Nach 200 m laufen Sie direkt auf den *stadtbauraum* zu.

#### **Anfahrt mit dem ÖPNV ab Gelsenkirchen Hbf**

Mit der Straßenbahn 107 in Richtung Essen bis Haltestelle Feldmark (ca. 5 min.). In Fahrtrichtung rechts in die Boniverstraße einbiegen. Nach 200 m laufen Sie direkt auf den *stadtbauraum* zu.

#### **Anfahrt mit dem PKW von der A 40**

Abfahrt Gelsenkirchen-Süd, Richtung Gelsenkirchen über die B 227 (Halterner Straße/Hattinger Straße). Dem Straßenverlauf bis zum Ende folgen und nach ca. 4 km links in die Wickingstraße (wird zur Ringstraße) abbiegen, dem Straßenverlauf bis zum Ende folgen. Dann links in die Florastraße abbiegen und geradeaus über die Kreuzung Florastraße/Overwegstraße fahren. Von der Feldmarkstraße hinter der ersten Unterführung rechts in die Boniverstraße einbiegen. Sie fahren nach 200 m direkt auf den *stadtbauraum* zu.

#### **Anfahrt mit dem PKW von der A 42**

Abfahrt Gelsenkirchen-Zentrum Richtung Zentrum. Dem Straßenverlauf für ca. 1,5 km folgen und an der Kreuzung Overwegstraße/Florastraße rechts in die Feldmarkstraße abbiegen. Hinter der ersten Unterführung rechts in die Boniverstraße einbiegen. Sie fahren nach 200 m direkt auf den *stadtbauraum* zu.

#### **Organisation**

##### **Tagungsort**

*stadtbauraum*  
(vormals Schacht Oberschuir)  
Boniverstraße 30  
45883 Gelsenkirchen  
Fon +49 (0)209 31 98 1-19  
Fax +49 (0)209 46 71 34

##### **Organisation und Anmeldung**

Essener Forum Baukommunikation e.V.  
Geschäftsführender Vorstand  
*Reinhard Jammers*  
Schillerstraße 33  
42897 Remscheid  
Fax +49 (0)2191 69 09 68  
[rjammers@wtal.de](mailto:rjammers@wtal.de)

und

*Dipl.-Ing. Hannah Baltes*  
Universität Duisburg-Essen  
Fakultät Ingenieurwissenschaften  
Fachbereich Bauwissenschaften  
Institut für Stadtplanung  
und Städtebau  
Fon +49 (0)201 183-26 54  
[hannah.baltes@uni-due.de](mailto:hannah.baltes@uni-due.de)

##### **Teilnahmegebühr**

30,00 Euro

***Für Studenten ist der Eintritt frei***

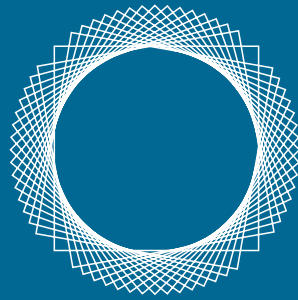
***Von der Architektenkammer NRW  
als Fortbildungsveranstaltung  
anerkannt***



Einladung zum 4. Forum  
**Die schöne Stadt**

Donnerstag, 8. November 2007

Eine Initiative der  
Universität Duisburg-Essen  
Fakultät Ingenieurwissenschaften  
Fachbereich Bauwissenschaften  
in Zusammenarbeit mit der  
Fachhochschule Bochum und  
der Universität Dortmund



#### 4. Forum **Die schöne Stadt**

am Donnerstag, den 8 November 2007,  
13.00–20.00 Uhr  
im stadtbauraum  
(vormals Schacht Oberschuir)  
Boniverstraße 30, 45883 Gelsenkirchen

Bauen und Planen sind immer auch Dienstleistungen an der Gesellschaft und an den Menschen. Ausgehend von diesem Verständnis kommt es entscheidend darauf an, Erkenntnisse anderer Disziplinen in den Planungs- und Ausführungsprozess zu integrieren. Diese Mittlerfunktion übernimmt das Essener Forum Baukommunikation, unabhängig und finanziert aus privaten Quellen. Es setzt dort an, wo Fachwissen vermittelt wird: in der Lehre der Hochschulen ebenso wie in der Fortbildung für Fachleute. Ziel ist die umfassende Information der Planungs- und Baufachleute sowie eine Reform ihrer Ausbildung. Gleichzeitig strebt das Essener Forum Baukommunikation an, Experten verschiedener wissenschaftlicher Disziplinen für die entscheidenden Fragestellungen miteinander zu vernetzen.

#### **Die schöne Stadt**

Alle wollen schön sein. Schönheit soll erfolgreicher und begehrenswerter machen, Kosmetik und Design sollen dabei helfen. Das gilt auch für die Stadt. Jeder Reiseführer schwärmt von den schönen Seiten seiner Stadt. Doch was ist eine schöne Stadt – ist das nicht eine Frage der Perspektive und des Zeitgeistes? Brauchen wir Schönheit zum Leben? Und was macht eine Stadt schön? Ergibt sich die Schönheit aus der Funktion, aus der Proportion oder ist es nur eine Frage der Gestaltung? Ist eine lebendige Stadt nicht schon eine schöne Stadt? Und braucht Schönheit nicht auch Schönheitsfehler?

Was ist schöner – der historische Stadtkern von Weimar oder die neue HafenCity in Hamburg? Und welche Metropolregion weist mehr Schönheit auf – Paris oder die Stadtlandschaft der Kulturhauptstadt RUHR 2010 zwischen Duisburg und Dortmund?

Und schließlich: Für wen ist die Schönheit einer Stadt wichtig? Wessen Urteil zählt: das des Architekten oder Stadtplaners, Psychologen oder Soziologen, Mediziners oder Künstlers? Für wen bemühen sich die Planer um die Schönheit der Städte – für die Bewohner oder für die Besucher, für die Unternehmer oder die Stadträte, oder gar nur für sich selbst? Ist die Schönheit einer Stadt planbar?

Fragen über Fragen, die nach einem multidisziplinären Austausch zwischen Gestaltpsychologie und Stadtmarketing, Architekturtheorie und Stadtplanung, Soziologie und Kunstgeschichte, Philosophie und Zukunftsforschung, Ökonomie und Medizin verlangen. Allgemein gültige Antworten wird es nicht geben, wohl aber Anregungen und vielleicht auch Aufregungen, sicher aber Aufbrüche.

#### **Programm**

13.00 Uhr Begrüßung (mit Kaffee und Imbiss)

14.00 Uhr

**Prof. Dipl.-Ing. Frank Werner** *Architekturkritiker*

14.20 Uhr

**Dr. Hans-Jürgen P. Walter** *Gestaltpsychologe*

14.40 Uhr

**Ben Rodenhäuser** *Zukunfts- und Trendforscher*

15.00 Uhr

**Zusammenfassende Diskussion  
mit Publikumsbeteiligung**

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr

**Fachgespräch:**

**Dr.-Ing. Hans Stimmann** *Stadtplaner* mit  
**Prof. Dr. Birger P. Priddat** *Ökonom und Philosoph*

16.40 Uhr

**Prof. Dr. Horst Przuntek** *Neurologe*

17.00 Uhr

**Prof. Dr. Werner Sewing** *Soziologe*

17.20 Uhr

**Prof. Dr. Karsten Tichelmann** *Bauingenieur*

17.40 Uhr

**Zusammenfassende Diskussion  
mit Publikumsbeteiligung**

18.10 Uhr Kaffeepause

18.30 Uhr

**Prof. Dr. Winfried Menninghaus** *Literaturwissenschaftler*

18.50 Uhr

**Dr. Hartwig Fischer** *Kunsthistoriker*

19.10 Uhr

**Prof. Dr. Karl-Heinz Cox** *Architekt*

19.30 Uhr

**Zusammenfassende Diskussion  
mit Publikumsbeteiligung**

20.00 Uhr Imbiss und persönliche Gespräche